

Ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende

Die 963. Zuchtrinderversteigerung am 17. Dezember 2020 in Maishofen verzeichnete einen Auftrieb von 208 Kühen der Rassen Fleckvieh (159), Pinzgauer (23) und Holstein (26) sowie 42 Zuchtkälbern. Fachausschussobmann Hubert Rettensteiner konnte wieder zahlreiche Handelsfirmen und bäuerliche Käufer begrüßen. Die Auftriebszahl war im Vergleich zu den Vorjahren gering. Das Kaufinteresse zeigte sich gegenüber den letzten Versteigerungen etwas verhaltener, doch es entwickelte sich von Beginn an ein zufriedenstellender Marktverlauf. Auch die Zuchtkälber fanden einen guten Absatz. Die Durchschnittspreise lagen in allen Kategorien über denen der vergangenen Dezemberversteigerungen. Ein außergewöhnliches Jahr geht somit zu Ende, es war geprägt von der Covid19-Pandemie, von rückläufigen Auftriebszahlen und von einer zufriedenstellenden Preisbildung. Ein Jahr mit Versteigerungen, die wir uns so nicht wünschen, keine Stimmung, spärlich besetzte Halle und kaum ein Gedankenaustausch unter den Bauern prägten das Jahr. Wir müssen aber alle sehr, sehr dankbar sein, dass wir in dieser schwierigen Zeit die Versteigerungen abhalten durften, das ist nicht selbstverständlich. Ein besonderer Dank gilt hier der ZAR unter Obmann Stefan Lindner für deren Einsatz und allen, die durch ihre Disziplin mitgeholfen haben, eine Abhaltung weiter zu ermöglichen. Hoffen wir, dass das Jahr 2021 ein Besseres wird und, dass wir die Versteigerungen bald wieder wie gewohnt abhalten können.

Das Team der Rinderzucht Salzburg bedankt sich bei allen Handelsfirmen, bäuerlichen Käufern und Kunden, sowie unseren Mitgliedern für Ihre Treue zum Vermarktungsstandort Maishofen. Wir wünschen besinnliche Feiertage, sowie viel Glück und vor allem Gesundheit in Haus und Hof für das neue Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jänner 2021!

1. Kühe | Höchstpreis € 2.400,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Kategorie A	12	1.852,-	08	2.123,-	31	1.923,-
Kategorie B	01	1.220,-	-	-	01	1.540,-
Nutzvieh	-	-	01	2.100,-	-	-
GESAMT:	13	1.803,-	09	2.120,-	32	1.911,-
BIO-Tiere	06	1.857,-	-	-	17	1.975,-
Konvent. Tiere	07	1.757,-	09	2.120,-	15	1.837,-

2. Jungkühe | Höchstpreis € 3.000,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Kategorie A	06	1.643,-	15	2.006,-	98	1.934,-
Kategorie B	-	-	-	-	07	1.386,-
Nutzvieh	-	-	-	-	07	1.590,-
GESAMT:	06	1.643,-	15	2.006,-	112	1.878,-
BIO-Tiere	04	1.485,-	06	2.165,-	53	1.912,-
Konvent. Tiere	02	1.960,-	09	1.900,-	59	1.847,-

Durchschnittspreistabellen (Nettopreise ohne MwSt.)



RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

3. Kühe | Kalbinnen trächtig

Kategorie		Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh
Kühe trächtig	02	1.660,-	-	-	-	-
Kalbinnen tr.	-	-	-	-	03	1.413,-

4. Zuchtkälber

Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn.- Gewicht	Durchschn.- Preise	Preise in € von – bis
Fleckvieh	34	32	94 kg	507,-	260,- bis 780,-
Pinzgauer	08	07	93 kg	420,-	300,- bis 600,-
Holstein	-	-	--	-	-

Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Den **Höchstpreis bei den Fleckvieh-Mehrkalbskühen** erreichte eine leistungsbereite Herz-Tochter vom Betrieb Roswitha u. Leonhard Prodingler, Prodingler in Tamsweg. Diese formschöne Zweitkalbskuh mit 40 kg Tagesgemelk wurde von Gottfried Danzl aus St. Ulrich ersteigert.

Den **Spitzenpreis bei den Fleckvieh - Jungkühen** erzielte eine exterieurstarke Monaco-Tochter vom Betrieb Hermann Mitterlechner, Tischler in Leogang. Diese euterstarke Jungkuh mit 28 kg Tagesgemelk erstand Sandra u. Reinhard Reisinger aus St. Peter am Wimberg.

Den **höchsten Preis bei den Holsteintieren und gleichzeitig Tageshöchstpreis** erzielte eine sehr exterieurstarke, leistungsbereite Jungkuh vom Betrieb Brigitte u. Johannes Seitlinger, Kren aus Mariapfarr. Diese Spitzenjungkuh (V: Power Red, 35 kg Tagesgemelk) wurde ebenfalls von Sandra u. Reinhard Reisinger aus St. Peter am Wimberg erworben.

Den **Bestpreis bei den Pinzgauerkühen** erzielte eine enorm entwickelte Jungkuh vom Betrieb Matthäus Hochfilzer, Ginsberg in Going/T. Diese euterstarke Marat-Tochter mit 27 kg Tagesgemelk ersteigerte die Fa. Puschtra Vieh aus Südtirol.

Den **Spitzenpreis bei den Zuchtkälbern** erreichten zwei Kälber gleichzeitig. Ein genetisch hornloses Mahango Pp-Kalb (MV: Ladd Red Pp) vom Betrieb Stefan Russegger, Schartner aus Hallein erwarb Franz Wibmer aus Matrei. Ein FL x RF-Kalb (V: Julandy Red, MV: GS RC4) vom Betrieb Thomas Mayrhofer, Großtaxer aus Radstadt ersteigerte Siegfried Portenkirchner aus Dienten.

Maishofen, am 17. Dezember 2020

GF Ing. Thomas Edenhauser

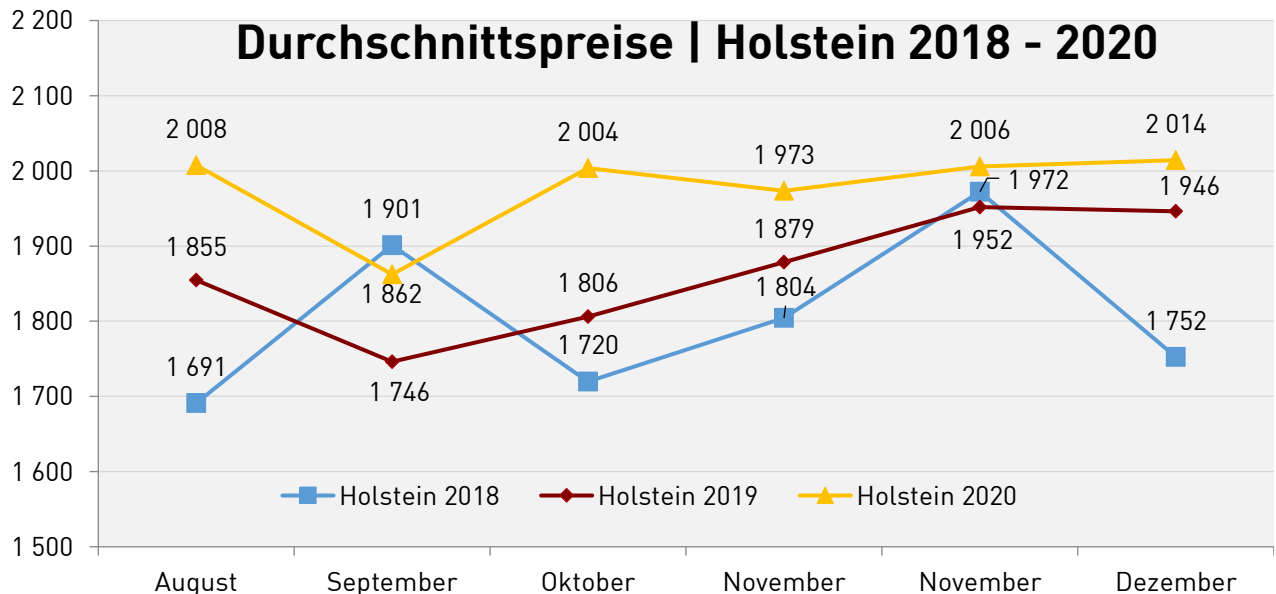
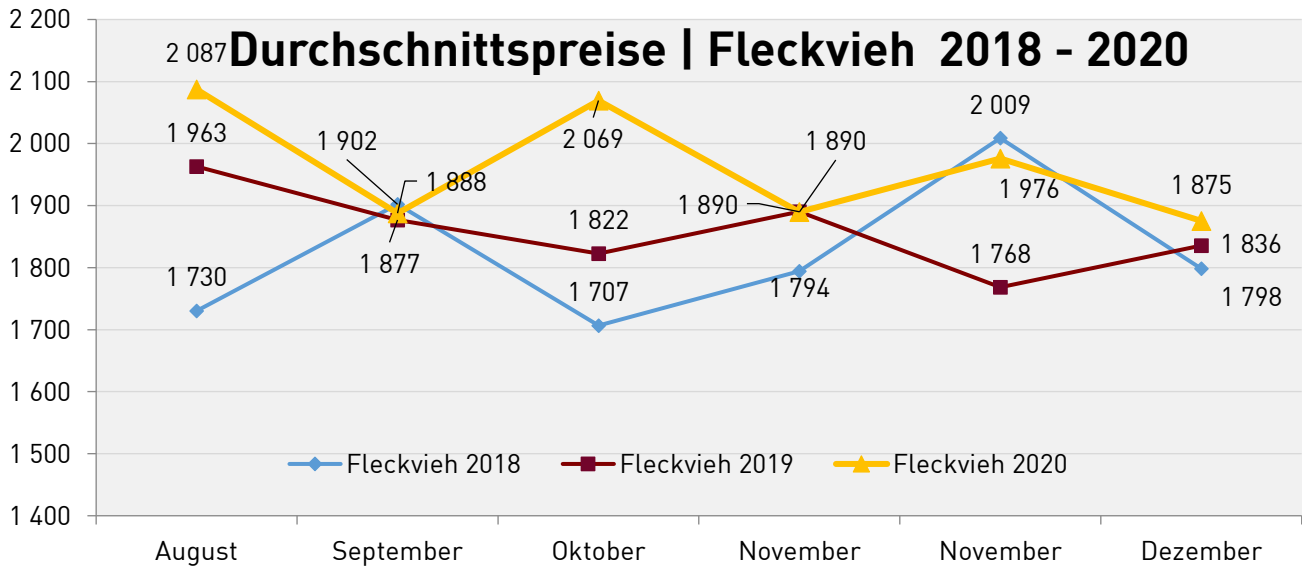
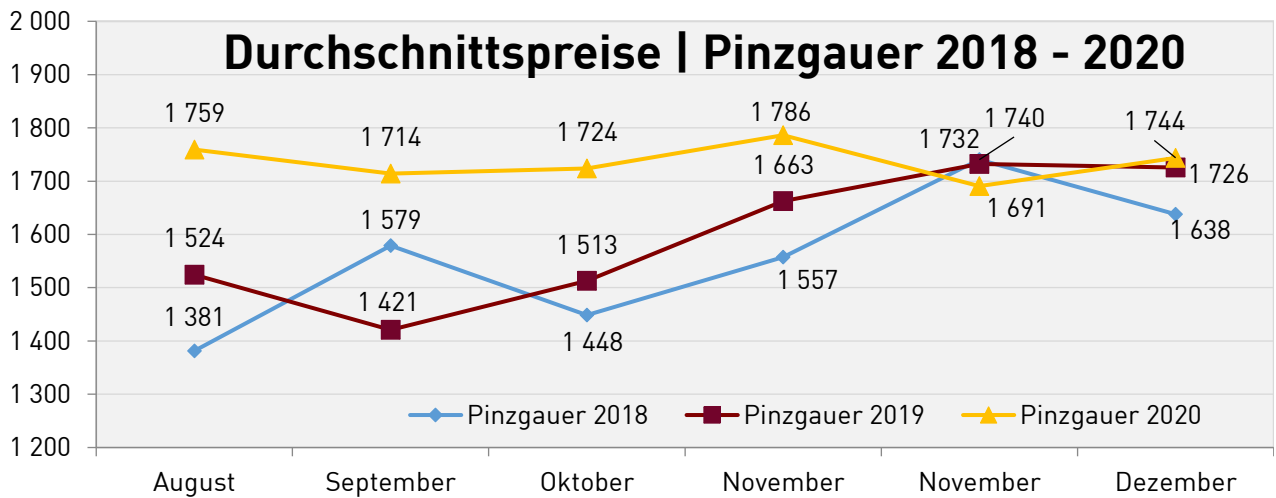
Unsere nächsten Versteigerungstermine:

Donnerstag, 21. Jänner 2021 weibl. Tiere PI-FL-HF
Donnerstag, 11. Februar 2021 FL-Stiere, weibl. Tiere PI-FL-HF
Donnerstag, 04 März 2021 weibl. Tiere PI-FL-HF



RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig



Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen, Salzburger Land, Austria

T +43 6542 68229-0, F +43 6542 68229-81, office@rinderzuchtverband.at, www.rinderzucht-salzburg.at